Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft
Niedersachsen-Bremen e.V.

In Kooperation mit dem Land Niedersachsen

Konferenz

Mobilitätsmanagement im ländlichen Raum – Mobilität gestalten, Mobilitätszentralen –

Dienstag, 15. November 2016, 09:30 bis 17:00 h
Hotel Novotel, Podbielskistraße 21-23, 30163 Hannover

Sie sollten teilnehmen:

- Vertreter der Landkreise, Städte und Gemeinden
- Dienstleister für den öffentlichen Personennahverkehr
- engagierte Bürger
- Verbände

Der gesellschaftliche und strukturelle Wandel im ländlichen Raum führen zu neuen Rahmenbedingungen bei der Gestaltung öffentlicher und privater Mobilität. Um den Anforderungen der Daseinsvorsorge gerecht zu werden und den ländlichen Raum für Bürger und Gäste attraktiv zu halten, spielt die Sicherstellung der Mobilität eine große Rolle. Dies ist eine gemeinschaftliche Aufgabe, aber nicht allein jene der Verwaltungen.

Die Gestaltung von Angeboten und die Koordination von Prozessen sind proaktive Aufgaben, die an den Schnittstellen Bürger - Verwaltung – Dienstleister wahrgenommen werden müssen. Ein Mobilitätsmanagement stellt dies sicher.

Kern eines Mobilitätsmanagements sollte eine Mobilitätszentrale sein. Sie kommuniziert einerseits vorhandene Angebote gegenüber den Fahrkunden und berät zur Gestaltung individueller Mobilität. Andererseits nimmt sie Bedürfnisse und Kritik am bestehenden Angebot auf und kommuniziert diese in Richtung Verwaltung und Mobilitätsdienstleister. Damit übernimmt das Mobilitätsmanagement eine wichtige gestaltende Rolle.

Nehmen Sie von der Konferenz mit:
- Informationen zu aktuellen Entwicklungen,
- praxisgerechte Hinweise,
- anregende Beispiele und
- wertvolle Kontakte.

Programm

09:00 – 09:30	**Eintreffen und Registrierung**
	Begrüßung durch die DVWG Niedersachsen-Bremen e.V.
	Von der Cuxland-Infoline zur Cuxland MobiZ - Perspektiven Gabi Kasten, Landkreis Cuxhaven, Cuxhaven
	Von der Vielfalt der Bedarfsangebote zur konzertierten Vermarktung Knut Utech, Landkreis Schaumburg, Stadthagen
	Region Braunschweig – Mobilitätsmanagement unter der Lupe Björn Ernst, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Salzgitter-Calbecht
	Diskussion – Wo drückt der Schuh?
11:00 – 11:30	**Pause**
	Mobilitätsmanagement als Element regionaler Entwicklung Dr. Bernd Seidel, Verkehr & Logistik, Garbsen
	Mobil.Pro.Fit – Erfahrungen mit betrieblichem Mobilitätsmanagement Meike Chavarría Guerrero, B.A.U.M. e.V., Hamburg
	Diskussion – Elemente des Mobilitätsmanagements
13:00 – 14:15	**Mittagspause**
	Bedarfsverkehre buchen immer und überall. **Konzepte Grafschaft Bentheim und Kreis Waldeck-Frankenberg** Frithjof Eckardt, ESM GmbH, Hannover
	Mobilitätszentrale: **Ein Baustein der Kundeninformation im Rhein-Main-Verkehrsverbund** Bernd Völker, Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft, Frankfurt/Main
15:15 – 15:45	**Pause**
	Mobilität vor Ort gestalten - künftige Rahmenbedingungen und Chancen für neue Angebote und Mobilitätszentralen in Niedersachsen Richard Eckermann, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Hannover
	Diskussion – Mobilitätsmanagement und der Weg in die Praxis
17:00	**Ende der Veranstaltung**

Anmeldung und Organisation

Anmeldungen bitte bis zum 10. November 2016 an:

DVWG Niedersachsen-Bremen e.V.
c/o Peter Beckmann
Uhdestraße 2
30171 Hannover

eMail: niedersachsen-bremen@dvwg.de
Telefon: 0511 62 89 59
Internet: http://niedersachsen-bremen.dvwg.de

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder der DVWG	50 €
Gäste	95 €
Studierende	25 €

Sie erhalten eine Rechnung. Bitte vermerken Sie deutlich, wenn Sie zusätzlich eine Rechnungsadresse angeben, die von Ihren persönlichen Kontaktdaten abweicht.

Tagungsort

Hotel Novotel
Podbielskistraße 21-23, 30163 Hannover
Tel. +49 511 3904 0

Mit dem ÖPNV ab *Hannover Hauptbahnhof*
Mit den Stadtbahnlinien 3, 7 und 9 in nordöstlicher Richtung zwei Stationen bis *Lister Platz*.
Von dort zu Fuß die Station in Fahrtrichtung verlassen, ca. 3 min.

Mit dem Pkw
Einfahrt ins Parkhaus direkt neben dem Hoteleingang

GPS
52° 23.407' N 9° 45.173' O